II. Newsletter 2024
(April, Mai, Juni)

Liebe Paten, liebe Förderer und Interessierte,
liebe Freunde des PATOIPA e.V.!

Die vergangenen Wochen waren für uns vor allem von der **Flut** in Nairobi, von den danach folgenden Baggerarbeiten im Soweto-Slum sowie dem völlig unerwarteten **Abriss** eines Teils unseres Nairobi-Centers geprägt. Aufgrund des Hochwassers beschloss die Regierung, den Fluss zu verlegen; außerdem soll der gesamte Soweto-Slum innerhalb der nächsten Jahre seinen Slum-Charakter verlieren und in weiten Teilen komplett umgestaltet werden.

So gut das klingen mag, für die Ärmsten ist dies eine Katastrophe, denn viele verloren dadurch ihr gesamtes Hab und Gut sowie ihr Dach über dem Kopf. Zum Glück konnte der weitere Abriss unseres Centers vorerst mittels einstweiliger Verfügung **gestoppt** werden; dennoch fehlen nun unsere einst so liebevoll gestaltete Küche, die Waschräume, Toiletten, der Judoraum und der Schulhof. Vorerst kann der Unterricht eingeschränkt weitergehen; wir suchen fieberhaft nach **Möglichkeiten**, um unseren Kindern weiterhin eine qualitativ hochwertige Bildung in sicherer Umgebung anzubieten. Term 2 begann aufgrund des landesweiten Hochwassers in allen Projekten mit zwei Wochen **Verspätung**.

Erfreulich ist die sich schnell entwickelnde **Zusammenarbeit** zwischen unserer Patoipa Foundation und einer Partner-Organisation, der IVTG, die für unsere Projekte in Ugunja, Kinondo und Nairobi Pflanzsäcke bereitgestellt hat und die Eltern, Lehrer und Kinder im Umgang damit schult. Davon wird auch unser Schulessenprogramm profitieren.

Unser Judotraining zieht unentwegt Eltern und Kinder aus dem Umkreis von **GGA** und **GBA** an. Sehr freuen wir uns darüber, dass unser GGA-Judotrainer Masha von der kenianischen Judo-Föderation zum „**Coaching and Educational Director**“ gewählt wurde. Auch der Musik- und Schwimmuntericht an der GGA wurde ausgebaut und die Fußball- und Volleyballmannschaften nahmen erfolgreich am ersten Turnier teil.

Herzliche Grüße, Ihr Vorstand

Martina, Lorenz, Heidi und Inga

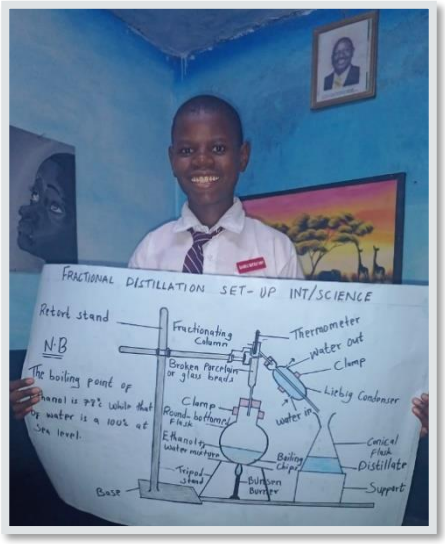
Golden Bridge & EFI Center (GB-EC Nairobi)

Hochwasser und **Abrissarbeiten** hinterlassen Chaos und Entsetzen bei den Slum-Bewohnern, unseren Schulkindern und unserem Team.

Judotraining nun wieder unter freiem Himmel

Das Leben muss weitergehen ...

Bücher helfen beim Lernen



Brighton, unser bester Schüler, erklärt mit selbst erstellten Übersichten den anderen gern den Schulstoff.

Zum Glück gibts nun wieder leckeres **Essen.**

Green Butterfly Academy (GBA) Ugunja

neuer Look für die GBA: Das Schultor wurde **angestrichen;** die Klassenräume wurden **verputzt** und gestrichen.

Schulalltag an der GBA: Morgenappell, Porridge-Ausgabe, Examen

Das **Maurerprojekt** versorgt die GBA kostenfrei mit Bau-Materialien für den Bau neuer Klassenzimmer.

Die **Judokas der GBA** waren DIE Überraschung des Judo-Events an der GGA: Gracious Quinter (GBA) auf Platz 1!

Unsere GBA hat bei den jährlichen **Drama and Music Festivals** erneut mit sehr großem Erfolg teilgenommen, ist zwei Runden weitergekommen und aktuell auf dem Weg zum "Regional Level". Wir sind stolz auf unsere talentierten Kinder!

Green Garden Academy (GGA) Kinondo

An der **GGA** wird fleißig gelernt. Zudem wird starker Fokus auf der Förderung der Talente gelegt: Es gibt Musikunterricht, Judotraining, Mannschaftssport, Schwimmen – ein Alleinstellungsmerkmal in der Umgebung!

Judo-Event im April/Mai mit Teams aus allen Projekten

Das **Nähprojekt** läuft auf Hochtouren und produziert Uniformen für unsere Schule.

erst Planschen, dann **Schwimmunterricht**

Wir feiern zusammen mit unserem Judo-Trainer Masha dessen Wahl zum "**Coaching and Educational Director**" im National Office der KENYA JUDO FEDERATION.

Die **Volleyball- & Fußballmannschaften** unserer GGA qualifizieren sich gleich beim ersten großen Turnier für den Regionalausscheid!

Musikunterricht an der GGA – auch Schuldirektor Cleo schaut neugierig zu.

Unsere Light-Homes

(Kakamega, Orore, Rongo, Ugunja, Kinondo, Nairobi)

Light-Home in Kakamega

- unsere Lighthome-Familie zusammen (oben Mitte)
- Baumpflanztag im LH (links oben)
- beste Torwarte im Volleyball: Jactone Omung und Vivian (links unten)

Fabian's Light-Home Ugunja (GBA)

Am Morgen gibt es Porridge im LH

Fußballspielen geht auch direkt vor dem Haus

Aufhängen der Wäsche auf dem LH-Gelände

Light-Home Rongo

Impressionen aus dem Light-Home in Rongo

die Jungs aus Rongo Ende Juni zum **Half-Term-Break** zu Hause

Light-Home Orore

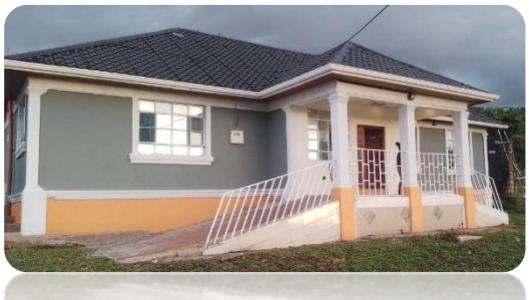
Es grünt in Orore, die Feldarbeit ruft. Die Kinder helfen gern mit und freuen sich, selbst angebautes Essen auf dem Tisch zu haben.

Mitchel musste vorübergehend wegen Malaria ins Krankenhaus.

Unsere **Sheila** hat sich toll entwickelt. Die Fuß-OP ist mittlerweile fast vergessen.

Projektleiter **Wycliffe** und die Jungs aus dem Light-Home in Orore

Ein 45.000-Liter-Wassertank für das **Farming-Projekt** wird gebaut.



Projektleiter Wycliffe hat auf eigene Kosten dem Mädchenhaus in Orore einen **neuen Anstrich** verpasst.

Mama Dan Home in Nairobi (GB-EC)

Etliche der Hütten, die nicht weggebaggert wurden, standen und stehen teilweise noch immer **unter Wasser**.

Um wenigstens einigen **Notfällen** helfen zu können, haben wir **vorübergehend** weitere Kinder in unser MDH aufgenommen. Die Kids, die dazugehören, sind äußerst dankbar und wissen ihr Glück im Unglück zu schätzen.

Besonders groß ist die Freude immer, wenn **Post** aus Deutschland ankommt.

Mama Lisa Home in Kinondo (GGA)

das Lächeln der Kinder spricht für sich

Zwei unserer Kinder suchen wieder dringend nach lieben Paten!

Rashid ist **14** Jahre alt und lebt mit vier Geschwistern bei den Eltern. Mit dem Verkauf von selbst gezogenem Gemüse auf dem lokalen Markt versucht die Familie, sich über Wasser zu halten, aber für mehr als zwei einfache Mahlzeiten täglich reicht das Geld nicht.

Rashid hat Angst, dass er die JSS nicht besuchen kann und mit 14 Jahren als Hilfsarbeiter zum Einkommen der Familie beitragen muss. Er möchte so gern lernen, um später nicht als Tagelöhner sein Leben fristen zu müssen. Gibt es jemanden, der Rashid mit einer Patenschaft von 28 €/Monat helfen kann?

Cyprian ist **13** Jahre alt und ein **Waisenjunge**. Seine Mutter verstarb vor vier Wochen, sein Vater ist seit Jahren spurlos verschwunden. Somit blieben er und sein älterer Bruder Eugene allein zurück. Sie bettelten bei Nachbarn um Essen. Cyprian besucht eine Primary, aber für Schulkleidung, Schulmaterial und Mittagessen war nie Geld übrig. Für den Bruder konnte die Mutter vor ihrem Tod mit Hilfe der Nachbarn noch das Schulgeld für Term 2 bezahlen, für Term 3 fehlt alles. Cyprian vermisst seine Mutter sehr.
Der Leiter unseres Kinderhauses in Kakamega fand die Brüder in einem sehr schlechten Zustand vor. Er organisierte den Schulwechsel, damit beide eine Chance haben, ins LHK einzuziehen.

Nun sucht Cyprian dringend einen lieben Paten.
Wer hilft Cyprian mit einer Patenschaft von 40 €/Monat, damit er unter liebevoller Betreuung einer Hausmutter im LH aufwachsen und eine gute Schule besuchen kann?

Danke schön! - Asanteni Sana!

Ein herzliches **Dankeschön** all unseren Patinnen und Paten, Sponsorinnen und Sponsoren, allen, die unsere Projekte unterstützen und ermöglichen! Bei Fragen zu unseren Projekten, zum Bestellsystem oder bei Anregungen und Kritik schreiben Sie gern eine Mail an info@patoipa.de.

Weiterverbreitung erwünscht! Der NL erscheint quartalsweise.
Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Anfang Oktober 2024 verschickt.

© Patoipa 2024